Unterbezirk Ruhr-Mitte

15.09.2020

Kita-Leiterin geht nach 32 Jahren in den Ruhestand

Das AWO Familienzentrum an der Eulenbaumstraße hat eine neue Leitung: Dana Imiolczyk ist seit August Nachfolgerin von Sabine Figger. Mit dem Wechsel ging in Querenburg eine 32 Jahre währende Ära zu Ende.

Denn schon seit 1988 war Sabine Figger Leiterin der AWO Kita. In der Kindertagesstätte selbst war sie sogar bereits seit 1976 als Erzieherin tätig. „Wir können uns bei Sabine Figger nicht nur für das lange, sondern vor allem für das stets 120-prozentige Engagement bedanken. Das gilt sowohl für ihre Einrichtung als auch für den gesamten Sozialraum“, betonte AWO-Geschäftsführer Marc Schaaf kürzlich im Rahmen einer kleinen Abschiedsveranstaltung.

Viele junge Menschen angelernt

„Sie war eine äußerst beliebte und geschätzte Kollegin, stand für eine hohe Fachexpertise. So gehörte die Kita Eulenbaumstraße nicht umsonst zu den ersten Einrichtungen, die sich an der praxisintegrierten Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher beteiligt haben. Von Sabine Figger konnten viele junge Menschen ganz viel lernen“, schilderte Marc Schaaf.

Sabine Figger selbst sagte zum Abschied, dass sie sich auch „heute noch einmal für die AWO als Arbeitgeberin entscheiden würde“. Nicht nur deswegen bleibt sie dem Verband jetzt ehrenamtlich verbunden. Im Kita-Fachausschuss der AWO Ruhr-Mitte – einem Gremium als Schnittstelle zwischen Haupt- und Ehrenamt – werden ihre fachlichen Einschätzungen sicher sehr gerne Gehör finden.

Redaktion
Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail:

c.becker@awo-ruhr-mitte.de